

9.

# KATALOG

der vom

**Wiener Philatelisten-Club**

veranstalteten ersten öffentlichen

# AUSSTELLUNG

der

# POSTWERTHZEICHEN ALLER LÄNDER

## in Wien

vom 13. bis 20. November 1881.

---

Zusammengestellt von

**Dr. Alfred Moschkau,**

Secretär des Ausstellungs-Comité.



WIEN.

Verlag von Sigm. Friedl, I, Kärtnering 17. — Druck von Carl Gerold's Sohn.

1881.

# Verzeichniss

der

## Aussteller und Ausstellungsobjecte.

---

Zu Folge Comité-Beschlusses wurden sämmtliche Ausstellungsobjecte in folgende sieben Hauptgruppen getheilt: Gruppe I: Fachliteratur (über Briefmarken und Briefmarkenkunde); Gruppe II: Albums mit Briefmarken; Gruppe III: Specialsammlungen; Gruppe IV: Technische Erzeugung der Postwerthzeichen; Gruppe V: Telegraphen-Apparate; Gruppe VI: Literatur über Post- und Telegraphenwesen; Gruppe VII: Diverse.

Diese Gruppeneintheilung hat den Vortheil der Uebersichtlichkeit der Ausstellung und wird das Gesammturtheil über dieselbe erleichtern.

Die Ausstellung soll, wie der Plan angenommen, ein Bild der Entwicklung des Briefmarkenwesens und der Briefmarkenkunde insbesondere, ausserdem aber Einblicke in die derzeitigen Verkehrsverhältnisse der Post und Telegraphie geben, endlich die technische Erzeugung der Postwerthzeichen praktisch vorführen. Die Durchsicht nachfolgenden Verzeichnisses wird bestätigen, dass der Plan im Grossen und Ganzen, Dank der verhältnissmässig vielseitigen Förderung sowohl von Seiten der betreffenden hohen Staatsbehörden, als auch der Mitglieder des Wiener Philatelisten-Clubs und anderer Freunde der Sache, verwirklicht wurde. Das Porträt der Herzogin von Longueville erinnert an die Erfinderin der ersten Stadtpostcouverte für Paris 1653, durch Ausstellung der drei Postcouverte Sardiniens vom Jahre 1819 werden die ältesten noch vorkommenden Postwerthzeichen der Welt vorgeführt, Porträts und Handschriften Sir Rowland Hills erinnern an den definitiven Begründer des Briefmarkenwesens und die diversen ausgestellten Albums und Specialsammlungen zeigen, wie Hills grosse Idee der Vereinfachung der Brieffrancatur bei allen civilisirten Nationen der Welt Eingang fand. Repräsentiren diese Objecte das Briefmarkenwesen und seine Entwicklung in genügender Vollständigkeit, so werden die ausgestellte reichhaltige Bibliothek über Briefmarken und über Briefmarkenkunde, die diversen Albums mit und ohne Marken, die Vorlage von mehr als hundert Fachzeitschriften in acht Sprachen u. s. w., Kunde geben von der Verbreitung des Briefmarken-Sammelwesens (Philatelie) und wohl auch deren Werth als der Heraldik, Numismatik etc. verwandte und ebenbürtige Wissenschaft feststellen. Das

Post- und Telegraphenwesen und speciell dessen Entwicklung in Oesterreich erläutern diverse ausgestellte Karten und Zeichnungen, ein tieferes Eingehen in diese Fächer gestattet die ebenfalls ausgestellte Postfachbibliothek. Den praktischen Telegraphen- und Pneumatik-Dienst veranschaulichen diverse Apparate. Die technische Erzeugung der Postwerthzeichen endlich, wird durch in permanentem Betrieb befindliche Pressen und Maschinen täglich demonstrirt werden und so die Ausstellungsbesucher Gelegenheit haben, die Herstellung der so winzigen und doch so wichtigen internationalen Correspondenzvermittler in directer Nähe zu beobachten.

Die Ausstellung bietet demnach des Lehrreichen und Interessanten in jeder Beziehung und wir sind lebhaft überzeugt, dass das besuchende Publicum ihr den verdienten Beifall nicht versagen, unsere Wissenschaft aber zu erhöhter Bedeutung in allen Gesellschaftskreisen gelangen wird.

---

## Gruppe I. Fachliteratur.

(Unterabtheilungen: I<sup>a</sup> Albums, I<sup>b</sup> Zeitschriften, I<sup>c</sup> Kataloge, I<sup>d</sup> Specialwerke,  
I<sup>e</sup> Diverse.)

Name des Ausstellers	Gruppe	Ausstellungsobjecte
Weltpost (S. Friedl), Wien.	I <sup>a</sup>	Permanent-Album.
Dieselbe.	I <sup>b</sup>	Zeitschrift: Weltpost und Wiener Illustrierte Briefmarken-Zeitung.
Dieselbe.	I <sup>c</sup>	Illustrierte Permanent-Kataloge.
Dieselbe.	I <sup>d</sup>	Werke über die Marken der Türkei und von Afghanistan.
Dieselbe.	I <sup>e</sup>	Müller's Briefmarkenpolca, Albumcartons, Marken- und Emissionsschilder etc.
Grimme & Trömel, Leipzig. (Vertreter: S. Friedl, Wien.)	I <sup>a</sup>	Schwaneberger's Briefmarken - Sammelbuch in diversen Ausgaben.
Alwin Zschiesche, Leipzig. (Vertreter: S. Friedl, Wien.)	I <sup>a</sup>	Zschiesche-Briefmarken-Album in diversen Ausgaben.
M. Perles, Buchhandlung, Wien.	I <sup>a</sup>	Friedl's Briefmarken-Album in diversen Ausgaben.
Wiener Philatelisten - Club, Wien. (Fachbibliothek, vermehrt durch die Bibliothek von Dr. Moschkau und S. Friedl.)	I <sup>a</sup>	Moen's Telegraphenmarken-Album.
	I <sup>b</sup>	31 Bände Fachzeitschriften. (5 Bde. England, 13 Bde. Deutschland 2 Bde. Frankreich, 8 Bde. Amerika, 1 Bd. Italien.)
Derselbe.	I <sup>b</sup>	90 einzelne Nummern je verschiedener Fachzeitschriften. (19 Deutschland, 3 Oesterreich, 1 Schweiz, 2 Belgien, 1 Rumänien, 2 Frankreich, 4 Dänemark, 4 Italien, 20 England, 28 Amerika in englischer Sprache, 2 Amerika in spanischer Sprache, 4 Australien.)
Derselbe.	I <sup>c</sup>	50 Handbücher und Kataloge. (28 Deutschland, 11 England, 8 Frankreich, 2 Amerika, 1 Schweden.) Dabei befinden sich die ältesten deutschen Kataloge von Zschiesche und Köder (1862) und Berger-Levrault (1864) etc.
Derselbe.	I <sup>d</sup>	31 Specialwerke: die Marken einzelner Länder, Literaturgeschichten, Geschichte der Briefmarken und der Philatelie etc. etc. (17 Deutschland, 11 Frankreich, 1 Spanien, 1 Italien, 1 Amerika.)
Derselbe.	I <sup>e</sup>	Diverse: 6 Adressbücher (deutsch, englisch und dänisch), ein Heft mit diversen Preiscouranten und ein Werk über indische Schriften.
Max H. Löwinger, Wien.	I <sup>b</sup>	1 Band seiner Zeitschrift: Rowland Hill,

## Gruppe II. Albums mit Briefmarken.

Name des Ausstellers	Ausstellungsobjecte
<b>Carl D. Mayer</b> , Wien.	Album mit 4200 Marken.
<b>Franz von Monsé</b> , Wien.	Permanent-Album mit 3400 Marken.
<b>Alexander Paule</b> , k. k. Postofficial, Wr.-Neustadt.	Album mit 1791 Marken.

## Gruppe III. Special-Sammlungen. Fiscal-Marken.

Name des Ausstellers	Ausstellungsobjecte
<b>Sigmund Friedl</b> , Wien.	Die Postwerthzeichen Oesterreichs, der österr. Levante und des Herzogthums Holstein unter k. k. österr. Gouvernement. Enthaltend: 1847 Stück Marken und Ganzsachen.
Derselbe.	Die Postwerthzeichen Persiens. Enthaltend: 415 Stück Marken und Ganzsachen.
Derselbe.	Die Postwerthzeichen von Ungarn und Bosnien. Enthaltend: 380 Stück Marken und Ganzsachen.
Derselbe.	Postwerthzeichen von Siam.
<b>G. Reitz von Bollheim</b> , Währing bei Wien.	Fiscalmarken von Nord-Amerika.
Derselbe.	Telegraphenmarken aller Länder.
<b>Carl D. Mayer</b> , Wien.	Collection der Postwerthzeichen der Ver. Staaten von Columbia. 7200 Stück.
Derselbe.	Landpostmarken von Norwegen.
Derselbe.	Ruralpostmarken von Russland.
<b>August Helfert</b> , k. k. Postmeister. Mauer bei Wien.	Folgende Länder seiner Sammlung: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, England, Hamburg, Holland, Italien, Portugal, Rumänien, Schweden, Baden, Argent. Republik.
<b>Dr. A. Moschkau</b> , Wien.	Die Postwerthzeichen Deutschlands und Frankreichs vor, während und nach dem Kriege 1870/71 (incl. Ballon- und Taubenpost und Marken der Commune).
Derselbe.	Ein Satz Couverte von Sardinien 1819. Die ältesten noch vorkommenden Postwerthzeichen der Welt.
Derselbe.	Post-Papiergeld der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
<b>H. Hauser</b> , Friesach.	Theile seiner Sammlungen. a) 41 Länder mit 1258 Stück Marken auf 108 Cartons. b) 39 Länder mit 224 Postkarten auf 75 Cartons. NB. Die vollständige Sammlung umfasst: 4975 Briefmarken und 568 Postkarten.

Name des Ausstellers	Ausstellungsobjecte
P. Kliewer, Danzig.	Theil seiner Sammlung. 18 Länder mit ca. 2000 Stück Marken und Ganzsachen auf Cartons. NB. Die vollständige Sammlung umfasst 8633 Stück Marken und Ganzsachen.
Pfarrer Czermak, Waldegg.	Folgende Länder seiner Sammlung: Helgoland, Russland Rural-(Land-)Post, Prinz Edwards-Inseln. Ausserdem: drei Cartons alte österr. Fiscalsstempel.
Josef Krauss, Wien.	Ein Carton, enthaltend die primitivsten und die künstlerisch-schönsten Marken der Welt.
Robert Kulka, Wien.	Die Postkarten des Weltpostvereins.
Albert Friedl, Wien.	Album. Theil: Europa. 1480 ungestempelte Exemplare.
Julius Krehn, Wien.	Marken von Bosnien. Sämmtliche Postwerthzeichen Dänemarks. Ein Stück Spanien, entwerthet mit: Pola.
K. k. General-Postdirection.	Theil I der offic. Sammlung: »Die Postwerthzeichen Oesterreichs.«
Wiener Philatelisten-Club.	Zehn Cartons mit gefälschten Marken.
Paul Gesselbauer, Wien.	Die Postmarken Spaniens, complet (bis auf 2 Stück).

#### Gruppe IV. Erzeugung von Postmarken.

Name des Ausstellers	Ausstellungsobjecte
K. k. Staatsdruckerei, Wien.	Fuss-Druckpresse. Perforirapparat. Trockenapparat. Kasten mit Originalmatrizen.

#### Gruppe V. Telegraphenapparate etc.

Name des Ausstellers	Ausstellungsobjecte
K. k. Handelsministerium (Section für Telegraphie).	Morsé-Apparat. Huges-Apparat. Telephon. Pneumatischer Apparat.
Adolf Pozděna, k. k. Telegraphen-official, Wien.	Aeltester Telegr.-Apparat Oesterreich's, System Bain. Relais mit 1 Multipl. und 3 Kernen. 1 Unicum.

## Gruppe VI. Post- und Telegraphie-Literatur.

Name des Ausstellers	Ausstellungsobjecte
K. k. General-Postdirection, Wien.	Eine Mappe mit Abbildungen alter und neuer österreichischer Postwägen.
K. k. Handelsministerium, Wien (Section für Telegraphie).	Karten der Entwicklung des Telegraphennetzes in Oesterreich von 1846—1880. Gezeichnet vom k. k. Post- und Telegraphenofficial Pohl, Wien. Illustriertes Werk über die Technik der pneumatischen Briefbeförderung in Wien.
Franz Havrda, k. k. Postcommissär, Wien.	Die Hauptwerke und Karten dessen umfangreicher postalischen Bibliothek.

## Gruppe VII. Diverse.

Name des Ausstellers	Ausstellungsobjecte
Wiener Philatelisten-Club.	Vereins-Photographien-Album, Mitgliedsdiplome, Statuten, Bestandsbuch.
Dr. A. Moschkau, Wien.	Originalbriefe und Porträts von Sir Rowland Hill. Begründer des Briefmarkenwesens 1840. In Rahmen, NB. Die Briefe sind an Dr. Moschkau adressirt, die Photographien demselben von Sir Rowl. Hill, dem Begründer des Briefmarkenwesens, verehrt.
Derselbe.	Porträt von Sir Rowland Hill. In Rahmen.
Derselbe.	Porträt der Herzogin von Longueville. Erfinderin der ersten Stadtpostcouverte in Paris 1653. In Rahmen.
Gustav Schmachel, Wien.	Teppich, spanische Wand, drei Bilder in Markenmosaik ausgeführt.
Franz Puhl, k. k. Postexpeditor, Warnsdorf i. B.	Zwei Original-Weltumseglungskarten. In Rahmen.
Max Pollak, Sternberg, Mähren.	Philatelisten-Gesundheits-Magenliqueur. In Flaschen.
Alexander Meyersohn, Berlin.	Original-Weltumseglungskarte.
Gregor Krist, Prossnitz, Mähren.	Oesterreichischer Adler aus Postmarken zusammengestellt.
Eduard Heim, Wien.	Tableau diverser ungestempelter Postmarken.

